

# Nobelpreisträger gegen staatliche Hilfen

Hamburg. Der für sein Mikrokreditsystem in Entwicklungsländern 2006 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnete Grameen-Bank-Gründer Muhammad Yunus hat die staatliche Unterstützung für Arbeitslose in Deutschland als falschen Anreiz kritisiert. Die Gewißheit der nächsten Monatszahlung raube den Menschen die Initiative, sagte der auch in globalisierungskritischen Kreisen hochverehrte Yunus am Montag Spiegel online. Arbeits- und Obdachlose sollten keine Transferleistungen, sondern Mikrokredite erhalten, um eigene Unternehmen gründen zu können, statt »wie Zombies vor dem Fernseher zu sitzen«.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/135570.nobelpreisträger-gegen-staatliche-hilfen.html>